



Montag Stiftung  
Kunst und Gesellschaft

Die Montag Stiftung Kunst und Gesellschaft ist eine unabhängige gemeinnützige Stiftung und gehört zur Gruppe der Montag Stiftungen in Bonn. Sie setzt sich dafür ein, möglichst vielen Menschen den Zugang zu den Künsten zu ermöglichen: In Kooperation mit unseren Partnerinnen und Partnern entwickeln wir mobile Kunstprojekte, die an verschiedenen Orten im öffentlichen Raum Menschen zum gemeinsamen künstlerischen Gestalten zusammenbringen. Denn Kunst verbindet, Kunst verändert, Kunst setzt Kräfte frei, die für eine Gesellschaft lebenswichtig sind.

# greifswalder  
resonanzen }

Unsere Partner



Universität und Hansestadt  
**Greifswald**



Dom St. Nikolai  
Greifswald



Entdecken,  
Fragen stellen,  
mitgestalten!

Ein Kunstprojekt im  
öffentlichen Raum  
Kostenfrei & ohne Anmeldung

02.08. –  
29.08.21



„Was  
macht  
der Wal  
im  
Dom?“

Aktionsort Wal/Dom  
Dom St. Nikolai

Domstraße 54  
17489 Greifswald

Buslinie 1  
Haltestelle Tierpark

[www.greifswalder-resonanzen.de](http://www.greifswalder-resonanzen.de)  
Instagram: @greifswalder\_resonanzen

„Und was  
ist  
Kauri  
in  
Schönwalde?“

Aktionsort  
Kauri/Schönwalde

Kemnitzer Wende  
17491 Greifswald

Buslinie 1  
Haltestelle Schönwalde I

Aktionsort  
Kauri/Schönwalde

Das aktuelle Projekt der Montag Stiftung Kunst und Gesellschaft lädt Sie mit den **GreifswALder Resonanzen vom 2. bis 29. August 2021** dazu ein, Antworten auf diese Fragen zu finden – und das vielfältige künstlerische Programm an zwei Orten in der Stadt aktiv mitzugestalten. Hier sind alle herzlich willkommen.

Im **Greifswalder Dom St. Nikolai** findet sich während der Projektzeit die **Walskulptur des Künstlers Gil Shachar**: Sie regt an diesem besonderen Ort dazu an, zu staunen, zu entdecken und Bezüge zur Stadtgeschichte, zur Gesellschaft, zur Religion und zum eigenen Alltag herzustellen.

Auf der **Kemnitzer Wende in Schönwalde** bauen wir gemeinsam die **mobile Resonanzskulptur „Kauri“** auf, die die **Künstlerin Nicola Schudy** für das Projekt entwickelt hat. An diesem Aktionsort im öffentlichen Raum wird dann das gesamte vielfältige Programm stattfinden.

Künstlerinnen und Künstler unterschiedlicher Sparten laden dazu ein, **Resonanzen zu erzeugen und zu**

**empfangen, künstlerisch aktiv zu werden und gestalterische Antworten auf Ihre Fragen** zu suchen. Im Laufe des Projektes wird so eine Verbindung zwischen den Orten entstehen, die hör- und sichtbar ist.

Das Projekt „GreifswALder Resonanzen“ ist Teil des mehrjährigen Projektes „Resonanzen on tour“.

**#Resonanzen sind Widerklänge:** Töne und Schwingungen, die ankommen, durchklingen, zurückkommen. Es ist das **Urbild der Kommunikation** und ein Grundprinzip von Menschen in Beziehungen, auch über das Hörbare hinaus. Resonanzen sind dabei nicht einfach nur da. Wir können sie selbst auslösen, verändern, weiterleiten, etwas Neues entstehen lassen. Denn Gemeinschaft ist immer ein aktives Gestalten, ein gemeinsames Produzieren und Zusammenklingen von vielen.}



<b>Mo 2.8.</b> <b>Kauri/Schönwalde</b> 14-18 Uhr <b>Knotakte</b> Gemeinsam Stoffe färben und zu einem Netz verflechten	<b>Di 3.8.</b> <b>Kauri/Schönwalde</b> 14-18 Uhr <b>Knotakte</b> Gemeinsam Stoffe färben und zu einem Netz verflechten	<b>Mi 4.8.</b> <b>Kauri/Schönwalde</b> 14-18 Uhr <b>Knotakte</b> Gemeinsam Stoffe färben und zu einem Netz verflechten	<b>Do 5.8.</b> <b>Kauri/Schönwalde</b> 14-18 Uhr <b>Birdy</b> Kommunizieren mit künstlicher Intelligenz	<b>Fr 6.8.</b> <b>Kauri/Schönwalde</b> 14-18 Uhr <b>Birdy</b> Kommunizieren mit künstlicher Intelligenz	<b>Sa 7.8.</b> <b>Kauri/Schönwalde</b> 14-18 Uhr <b>Birdy</b> Kommunizieren mit künstlicher Intelligenz	<b>So 8.8.</b> <b>Kauri/Schönwalde</b> 14-18 Uhr <b>Birdy</b> Kommunizieren mit künstlicher Intelligenz	<b>Wal/Dom</b> 11.30 Uhr <b>Vernissage/Projektauftakt</b> Eröffnung der Walskulptur von Gil Shachar
<b>Mo 9.8.</b>	<b>Di 10.8.</b> <b>Wal/Dom</b> 19.30 Uhr <b>Gemeindeabend – ein Wal im Dom</b> Eine Veranstaltung der Domgemeinde	<b>Mi 11.8.</b>	<b>Do 12.8.</b> <b>Kauri/Schönwalde</b> 14-18 Uhr <b>Greifswalder Druck(e) nehmen</b> Unterschiedliche Drucktechniken vor Ort erproben	<b>Fr 13.8.</b> <b>Kauri/Schönwalde</b> 14-18 Uhr <b>Greifswalder Druck(e) nehmen</b> Unterschiedliche Drucktechniken vor Ort erproben	<b>Sa 14.8.</b> <b>Kauri/Schönwalde</b> 14-18 Uhr <b>Greifswalder Druck(e) nehmen</b> Unterschiedliche Drucktechniken vor Ort erproben <b>Greifswalder Wasserspiele I</b> Walblasinstrumente bauen	<b>So 15.8.</b> <b>Kauri/Schönwalde</b> 11.30 Uhr <b>Auftauchen</b> Fragen und Antworten zum Projekt 14-18 Uhr <b>Greifswalder Druck(e) nehmen</b> Unterschiedliche Drucktechniken vor Ort erproben	<b>Wal/Dom</b> 11.30 Uhr <b>Auftauchen</b> Fragen und Antworten zum Projekt

## Kalender

Die Walskulptur des Künstlers Gil Shachar im Greifswalder Dom St. Nikolai ist durchgängig vom **8.8.** – **29.8.21** zu besichtigen:

**Montag bis Samstag 10 – 16 Uhr**  
**Sonntag 11.30 – 12.30 & 14 – 16 Uhr**

Alle wichtigen und neuesten Informationen zu den Aktionen finden sich tagesaktuell auf Instagram: @greifswalder\_resonanzen

Wir nehmen die Situation um COVID-19 ernst. Selbstverständlich gelten die jeweils tagesaktuellen Corona-Hygienemaßnahmen während des gesamten Programms.

**Alle sind willkommen! Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.**

<b>Do 19.8.</b> <b>Kauri/Schönwalde</b> 14-18 Uhr <b>Zeiten des Übergangs</b> Eine performative Spurensuche	<b>Do 26.8.</b> <b>Kauri/Schönwalde</b> 14-18 Uhr <b>Fährten, Formen, Fritten</b> Plastisches Probieren	<b>Fr 20.8.</b> <b>Kauri/Schönwalde</b> 14-18 Uhr <b>Zeiten des Übergangs</b> Eine performative Spurensuche	<b>Fr 27.8.</b> <b>Kauri/Schönwalde</b> 14-18 Uhr <b>Fährten, Formen, Fritten</b> Plastisches Probieren	<b>Sa 21.8.</b> <b>Kauri/Schönwalde</b> 14-18 Uhr <b>Zeiten des Übergangs</b> Eine performative Spurensuche <b>Greifswalder Wasserspiele II</b> Walfontänen erfinden	<b>Sa 28.8.</b> <b>Kauri/Schönwalde</b> 14-18 Uhr <b>Fährten, Formen, Fritten</b> Plastisches Probieren <b>Wal/Dom</b> 21 Uhr <b>KlangFarben</b> Timur Valitov Quartett (Dresden) <b>Nebula</b> Eine raumgreifende Lichtinstallation von Teresa Grünhage	<b>So 22.8.</b> <b>Kauri/Schönwalde</b> 11.30 Uhr <b>Auftauchen</b> Fragen und Antworten zum Projekt 14-18 Uhr <b>Zeiten des Übergangs</b> Eine performative Spurensuche	<b>So 29.8.</b> <b>Wal/Dom</b> 11.30 Uhr <b>Finissage/Projektabschluss</b> in Anwesenheit verschiedener Projektbeteiligter <b>Das Lied der Weisheit und der Wal</b> Eine musikalische Intervention von Adrian Rovatkay
---	---	---	---	--	--	---	--

## Das Programm

Die Teilnahme an den Aktionen der GreifsWALder Resonanzen ist **kostenfrei und ohne Anmeldung für alle** möglich. Alle sind herzlich willkommen!

Das im folgenden aufgeführte Aktionsprogramm teilt sich auf die beiden Standorte auf:

**Wal/Dom:** Dom St. Nikolai · Domstraße 54 · 17489 Greifswald

**Kauri/Schönwalde:** Kemnitzer Wende · 17491 Greifswald

### Aktionsort Wal/Dom

## Walskulptur

*Von Gil Shachar.*

**08.08. bis 29.08.2021** — Dom St. Nikolai

Im Greifswalder Dom St. Nikolai zeigt der israelische Bildhauer Gil Shachar die lebensgroße Abformung eines gestrandeten Wals, der auf natürliche Weise ums Leben kam.

Der Geschichte nach strandete im Jahr 1545 ein Wal an der Ostseeküste bei Greifswald. Diesen Vorfall dokumentieren die noch heute vorhandenen Walfresken in den örtlichen Kirchen. Sie waren Anlass dafür, den Künstler Gil Shachar im Rahmen der GreifsWALder Resonanzen einzuladen. Die Skulptur des Wals ist im Jahr 2018 im Rahmen von „The Cast Whale Project“ entstanden. Vom 8. bis 29. August 2021 ist sie nun im Dom St. Nikolai Impulsgeberin für die GreifsWALder Resonanzen.

## Auftakt der GreifsWALder Resonanzen

Vernissage

**08.08.2021** — 11:30 Uhr, Dom St. Nikolai

Am 8. August 2021 um 11:30 Uhr feiern wir gemeinsam die Walskulptur im Dom und den Start der GreifsWALder Resonanzen. In Anwesenheit des Künstlers Gil Shachar und verschiedener Projektbeteiligten gibt es neben einer Einführung einen musikalischen Impuls von dem Greifswalder Ensemble mit Tilman Beyrich, Gerda Czoske, Mechthild Kornow und Kerstin Theißen.

## Auftauchen

Fragen und Antworten zum Projekt.

*Mit Ruth Gilberger und Claudia Thümler.*

**15.08. und 22.08.**

11:30 Uhr, Dom St. Nikolai und Kemnitzer Wende

Sonntags um 11:30 Uhr, im Anschluss an den Gottesdienst, treffen wir uns am Wal und an Kauri. Hier bieten wir Raum für Ihre Fragen, Gedanken und für Resonanzen: Was macht der Wal im Dom und was ist Kauri in Schönwalde? Gemeinsam versuchen wir, diesen Fragen nachzuspüren – im persönlichen Gespräch und im künstlerischen Tun.

## Nebula

Eine raumgreifende Lichtinstallation im Greifswalder Dom anlässlich des Caspar-David-Friedrich-Tages.

*Von Teresa Grünhage.*

**28.08.2021** — 21:00 Uhr, Dom St. Nikolai

Fließend, dampfend, verdunstend, erstarrend, schmelzend:

Ausgang der großformatigen Bewegtbilder der Lichtkünstlerin Teresa Grünhage ist das Motiv des Wassers. Wasser- und Lichtlandschaften gehen ineinander über, Struktur fließt, Oberflächen flirren – im Dialog mit dem Timur Valitov Quartett aus Dresden und vielleicht mit einem Schimmer der Bilderwelten von Caspar David Friedrich.

## Abschluss der GreifsWALder Resonanzen

Finissage

**29.08.2021** — Dom St. Nikolai und Kemptitzer Wende

Im Anschluss an den Gottesdienst feiern wir gemeinsam den Projektabschluss in Anwesenheit projekteteiligter Künstlerinnen und Künstler. Neben der Möglichkeit zum Gespräch mit dem Künstler Gil Shachar gibt es einen besonderen musikalischen Impuls:

### Das Lied der Weisheit und der Wal

Eine musikalische Intervention von *Adrian Rovatkay* mit Großbass-Pommer und Dulzian.

**29.08.2021** — ca. 11:30 Uhr, Dom St. Nikolai

Der Fagottist und Künstler Adrian Rovatkay spielt „Ab aeterno ordinata sum“ von Claudio Monteverdi und Weiteres. Der Klang der Bassnachtigall im Dialog mit der Walskulptur im gotischen Dom verbindet ursprünglichen Text, Klang, Skulptur und Ort zu einem dichten und zeitlosen Resonanzraum, der bis nach Schönwalde getragen wird.

## Aktionsort Kauri/Schönwalde

### Kauri

Eine mobile Resonanzskulptur zum Mitgestalten.

*Von Nicola Schudy.*

**02.08. bis 29.08.2021** — Kemptitzer Wende

„Kauri“ ist eine begehbare, mobile und temporäre Skulptur der Kölner Bildhauerin Nicola Schudy, die sie im Auftrag und in Kooperation mit der Montag Stiftung Kunst und Gesellschaft für das mehrjährige Projekt „Resonanzen on tour“ entwickelt hat. Kauri möchte den öffentlichen Raum, hier die Wiese zwischen den Wohnhäusern von Schönwalde I, als einen Ort des gemeinschaftlichen Handelns und Gestaltens sichtbar, hörbar und erfahrbar machen. Die Grundfläche von 4 x 4 Metern und die geflochtene, durchlässige Hülle ermöglichen einen geschützten Raum für Gedanken und Gespräche. Sie lebt von der Kommunikation, die in, um, vor und mit ihr stattfindet. Kauri kann während des Projektes gemeinsam verändert werden und zeigt hierbei in ihrer Fragilität auch ihre Stärke.

### Auftauchen

Fragen und Antworten zum Projekt.

*Mit Ruth Gilberger und Claudia Thümler.*

**15.08. und 22.08.**

11:30 Uhr, Dom St. Nikolai und Kemptitzer Wende

Sonntags um 11:30 Uhr, im Anschluss an den Gottesdienst, treffen wir uns am Wal und an Kauri. Hier bieten wir Raum für Ihre Fragen, Gedanken und für Resonanzen: Was macht der Wal im Dom und was ist Kauri in Schönwalde? Gemeinsam versuchen wir, diesen Fragen nachzuspüren – im persönlichen Gespräch und im künstlerischen Tun.

## Knotakte

Gemeinsam Stoffe färben und zu einem Netz verflechten.

*Mit Katrina Blach und Deborah Jeromin.*

**02.08. bis 04.08.2021** — 14-18 Uhr, Kemnitzer Wende

Gemeinsam stellen wir ein Netz her und wollen dabei – sprichwörtlich – Zusammenhänge ergründen: unsichtbar gewordene Verbindungen sichtbar und fühlbar machen, Verflechtungen finden und neue Verknüpfungen wagen. Netze bedeuten viel in einer Stadt am Meer. Inspiriert von ihrer Bedeutung für die Fischerei und als Seemannsknoten möchten wir die Menschen in Greifswald einladen, die Technik des Knotens (neu) zu entdecken.

Bitte mitbringen: alte Bettlaken/Stoffe

## Birdy

Kommunizieren mit künstlicher Intelligenz.

*Von Stefan Silies und Till Nachtmann.*

*Mit Ruth Gilberger und Claudia Thümler.*

**05.08. bis 08.08.2021** — 14-18 Uhr, Kemnitzer Wende

„Birdy“ ist ein vollautomatisierter Kommunikations-Experte in der Form eines kleinen Vogels. Er ist Gesprächsanreger, Eisbrecher, Zuhörer, Ratgeber und Kummerkasten in einem. Birdy sucht den Kontakt zu Menschen, spricht sie an und fragt nach. Seine zutrauliche Art und sein Erscheinungsbild unterstützt eine rasche Vertrauensbildung. Gemeinsam mit Birdy arbeiten wir an einem Hörspiel.

Hinter der Animatronic-Studie von Stefan Silies und Till Nachtmann steckt eine eigens entwickelte Elektronik und Programmierung, die an unterschiedliche Erfordernisse angepasst werden kann.

## Greifswalder Druck(e) nehmen

Unterschiedliche Drucktechniken vor Ort erproben.

*Mit Manja Graaf.*

**12.08. bis 15.08.2021** — 14-18 Uhr, Kemnitzer Wende

Drucken kann man auf ganz unterschiedliche Art und Weise: Mit den Händen, mit dem Bus, mit der Walze, mit Holz, mit Kupfer – auf Papier, auf Stoff, auf Latten, auf der Straße. Gemeinsam mit Manja Graaf erforschen wir die Böden, Untergründe und Formen in Schönwalde, bilden sie mithilfe verschiedener, experimenteller Drucktechniken vor Ort ab und hinterlassen dabei eigene Spuren.

## GreifsWALder Wasserspiele

Walblasinstrumente bauen und Walfontänen erfinden.

*Mit Susanne Papenfuß.*

**14.08. und 21.08.2021** — 14-18 Uhr, Kemnitzer Wende

### 14.08.2021 — GreifsWALder Wasserspiele I

Walblasgeräte bauen.

Was ist ein Walblas und wie funktioniert er? Hat jeder Wal denselben? Aus verschiedenen Materialien werden Walblasgeräte gebaut, um die Nebelfontäne eines Wals nachzuahmen. Im Anschluss proben wir mit den Blasinstrumenten die erste Wal-Oper Greifswalds, wie es sich gehört, nach Walgesängen.

### 21.08.2021 — GreifsWALder Wasserspiele II

Eine Sprengleranlage für die Kemnitzer Wende.

Die Fontäne der Wale inspirieren uns dazu, eine Anlage zu entwerfen und zu bauen, mit der wir die Grünfläche in der Kemnitzer Wende in der heißen Jahreszeit mit Wasser besprühen können. Je mehr Fontänen, desto besser!

## Zeiten des Übergangs

Eine performative Spurensuche zwischen Geocaching, Alternate Reality Game und Mitmachtheater.

Mit Georg Meier und Katja Klemt.

**19.08. bis 22.08.2021** — 14-18 Uhr, Kemnitzer Wende

Wie macht man einen Übergang sichtbar? Was erzählen uns die Spuren eines Ortes? Der Greifswalder Theatermacher Georg Meier erzeugt Erlebnissräume, indem er alltäglichen Ereignissen eine neue Bedeutung gibt. Eine Alltagsolympiade, ein Game, das zu einer Reise durch den Kaninchenbau wird und eine eigene Realität erzeugen kann. Jeder und jede hat die Möglichkeit, seine und ihre Perspektive mit einzubringen und Übergänge aktiv mitzugestalten.

## Fährten, Formen, Fritten

Plastisches Probieren.

Mit Linnet Oster und Rabea Dransfeld.

**26.08. bis 28.08.2021** — 14-18 Uhr, Kemnitzer Wende

Welche Markierungen, Spuren und Wege verstecken sich vor Ort? Welche Formen und Objekte können wir sichtbar machen, verbinden, (ab)formen und welche Fährten spüren wir dabei auf? Wir probieren, installieren und experimentieren mit flexiblen Materialien, die gefunden, geformt und neu inszeniert die Wiese vor der Kemnitzer Wende in einen plastischen Parcours verwandeln.

## Ein partizipatives Kunstprojekt in der Pandemie

Die Montag Stiftung Kunst und Gesellschaft beobachtet während des Projektzeitraums der GreifswALder Resonanzen aufmerksam die Entwicklung rund um das Coronavirus (COVID-19). Im Sinne ihrer gesellschaftlichen Verantwortung und im Interesse der öffentlichen Gesundheit sowie zum Schutz von Teilnehmenden und Mitarbeitenden werden vor Ort alle nötigen Sicherheits- und Hygienemaßnahmen ergriffen. Unter Berücksichtigung der aktuellen Bestimmungen werden partizipativ angelegte künstlerische Aktionen gegebenenfalls in adaptierter Form durchgeführt.

## Impressum

### Konzept und Realisation:

Ruth Gilberger, Theresa Herzog und Claudia Thümler (Projektleitung)

### Kontakt:

+49 228 267 16 554

[kunst-gesellschaft@montag-stiftungen.de](mailto:kunst-gesellschaft@montag-stiftungen.de)

[www.montag-stiftungen.de](http://www.montag-stiftungen.de)

### Gestaltung:

Elke Christmann, Köln

### Druck:

Basis-Druck GmbH, Duisburg